

Warten mit Blumen

Entente Florale: EVAG will 15 Haltestellen begrünen / Händler der Magdeburger Allee orderten Pflanzkübel

Gelb, orange und blau leuchten die ersten Blüten im Wettbewerb Entente Florale. Sie schmücken die Blumenstadt-Straßenbahn, die seit gestern auf allen Linien für einen Beitrag zum Aufblühen Erfurts wirbt.

Von Angelika HAUBNER
ERFURT.

Die Bahn sei eigentlich kaum zu übersehen, meinte EVAG-Vorstand Günter Heppe. Sie soll möglichst viele Bürger animieren, sich am Blumenschmuckwettbewerb zu beteiligen. Auch das Verkehrsunternehmen will den städtischen Raum mit Grün und Blumen verschönern, kündigte Heppe an. So sollen 15 Haltestellen, vorrangig in der Innenstadt, aber auch in der Binderslebener Landstraße und am Landesfunkhaus, ab April mit Blumenkübeln ausgestattet werden. Finden sich weitere Sponsoren, können auch noch mehr Haltepunkte geschmückt werden. Zudem entsteht an der neuen Stadtbahnlinie in der verlängerten Vilniuser Straße ein Blumenband. Hier sind bereits mehrere hundert Bäume gepflanzt worden.

Bevor die Jury am 10. Juli Erfurt begutachtet, sollen die Zwiebeln für die Körpersilhouetten im Nordpark aufgegangen und das Blumenrad am Petersberg bepflanzt sein. Rathaus und andere städtische Gebäude sowie erstmals das Haus der sozialen Dienste erhalten Blumenschmuck, die Bergstraße eine komplette Vorgartenbepflanzung. Die Erfurter Parks, insbesondere der Stadtpark und das Bahnhofsumfeld werden gärtnerisch aufgewertet, in der Cyriakstraße wird eine kleine Parkanlage geschaffen, zählte Rüdiger Kirsten vom Gartenamt die städtischen Aktivitäten auf.

Daneben hofft die Stadt auf die Beteiligung ansässiger Firmen und der Bürger. So können bepflanzte Blumenkübel in vier verschiedenen Größen geordert und gebührenfrei im öffentlichen Raum aufgestellt werden. Die Händler in der Magdeburger Allee haben bereits 60 Töpfe bestellt, auch aus anderen Stadtteilen gingen erste Nachfragen ein, würdigte Kirsten das Interesse.

Als Wiege des erwerbsmäßigen Gartenbaus sei Erfurt seit Generationen eine Blumenstadt, verwies Oberbürgermeister Andreas Bausewein auf die lange Tradition. Für den Blumenschmuckwettbewerb wurden bisher 80.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Thüringer Allgemeine Erfurt vom 22.01.2008